



Tagesfahrt nach Erfurt am Samstag, 10. Sept. 2011

Wissenswertes über Erfurt in Kürze:

Erfurt ist die Landeshauptstadt des deutschen Freistaats Thüringen. Es ist zugleich die größte Stadt Thüringens und neben Jena und Gera eines der drei Oberzentren des Landes. Wichtigste Institutionen neben den Landesbehörden sind das Bundesarbeitsgericht sowie das katholische Bistum



Universität wurde 1392 eröffnet, 1816 geschlossen und 1994 neugegründet. Damit ist sie die dritte Universität, die in Deutschland eröffnet wurde, kann dank eines Gründungsprivilegs von 1379 aber auch als älteste gelten. Martin Luther war ihr bekanntester Student.

Erfurt, dessen Kathedrale der Erfurter Dom ist, der wiederum neben der Krämerbrücke eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt darstellt. Darüber hinaus besitzt die Stadt einen knapp drei Quadratkilometer großen mittelalterlich geprägten Altstadt kern mit etwa 25 Pfarrkirchen und zahlreichen Fachwerk- und Bürgerhäusern.

Erfurt wurde 742 im Zusammenhang mit der Errichtung des Bistums Erfurt durch Bonifatius erstmals urkundlich erwähnt - schon damals als Großsiedlung. Bereits kurz danach entwickelte es sich zum Zentrum des Thüringer Raumes, wengleich es lange Zeitabschnitte politisch nicht Teil des Landes war. Im Mittelalter hatte die Stadt ein hohes Maß an Autonomie. Das änderte sich mit der gewaltsamen Unterwerfung durch die Mainzer 1664. 1802 wurde Erfurt Teil Preußens (mit Ausnahme der Zeit von 1806 bis 1814, als es als Fürstentum Erfurt direkt unter französischer Herrschaft stand) und blieb es bis 1945. Die



Wir fahren zunächst mit dem Bus nach Erfurt, wo wir um 09:30 Uhr zu einer Führung durch die historische Altstadt erwartet werden.



Danach werden wir in der historischen "Museumsgaststätte" inmitten von Erfurt zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, noch ein Tässchen Kaffee in der Altstadt zu schlürfen, sich die eine oder andere Sehenswürdigkeit ein bisschen näher zu betrachten oder einfach nur ein wenig die Seele baumeln zu lassen.



Um ca. 15:30 Uhr brechen wir dann zu der berühmten Zitadelle am Petersberg auf, wo wir eine Führung durch die geheimen Horchgänge haben werden.



Über den Petersberg:

Die Zitadelle Petersberg (auch *Festung Petersberg*) ist eine ursprünglich kurmainzische, später preußische Stadtfestung des 17. bis 19. Jahrhunderts, die im Zentrum der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt liegt. Sie gilt als eine der größten und besterhaltenen ihrer Art in ganz Europa und wurde 1665 auf Befehl des kurmainzischen Kurfürsten und Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn als Zwingburg gegen die Stadt im neualienischen Stil errichtet. Im weiteren Verlauf sollte sie als nördlichste Festung des Kurfürstentum vor Angriffen der protestantischen Mächte schützen. Die strategische Bedeutung der Zitadelle erkannten später auch die Franzosen und die Preußen, die sie Anfang des 19. Jahrhunderts für kurze Zeit besetzten. Mit dem Wiener Kongress im Jahre 1815 kam sie mit Erfurt zum preußischen Königreich und wurde bis zur deutschen Reichsgründung 1871 als Befestigungsanlage genutzt. Sie blieb auch während der beiden Weltkriege und in der Nachkriegszeit ein zentraler militärischer Ort der Region. Ab 1963 war das Gelände der Öffentlichkeit teilweise zugänglich. Ab 1990 führten das Land Thüringen und die Stadt Erfurt Sanierungen in größerem Umfang durch. Heute befinden sich in den Gebäuden der Festung staatliche Ämter, Wohnungen sowie touristische und kulturelle Einrichtungen.

Unmittelbar nach der Führung durch den Petersberg begeben wir uns in Richtung EGA-Park, wo wir **"Die Bier - den 17. Thüringer Biermarkt deutscher Brauereien"** besuchen und den Abend ausklingen lassen werden. Wer sich weniger für's Bier interessiert, dem stehen auch die botanischen Highlights des EGA-Parks noch zur Besichtigung zur Verfügung.

50 Brauereien, große Auswahl Bier und alkoholfreie Getränke, viel Musik und Unterhaltung vom 09.09. - 11.09. findet die 17. Auflage des Thüringer Biermarktes statt. Und wieder verspricht die Veranstaltung ein Fest für die ganze Familie zu werden. Ein Garant dafür ist der Veranstaltungsort, der egapark Erfurt, eine der schönsten Gartenparks Deutschlands. Alle Einrichtungen, auch die für die Kinder sind während der Veranstaltung geöffnet. In den Abendstunden des Freitags und des Samstags ist ein Teil der Beleuchtung des vergangenen traditionellen Lichterfestes wieder eingeschaltet. An diesen drei Tagen dreht sich traditionell alles ums Bier. Es werden 50 Brauereien mehr als 200 Sorten Bier anbieten. Der größte Teil wird in Originalgläsern ausgeschrieben! Platzhirsche sind auf der Veranstaltung speziell Biere aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, aber auch eine Vielzahl weiterer Marken aus ganz Deutschland. Wer möchte kann auch an Ständen von internationalen Brauereien seinen Durst stillen, so kann man unter anderem Bier von Baltica (Russland), Beerlao (Laos), Zywiec (Polen), Bellhaven (Schottland) und viele, viele mehr!



Die Heimfahrt werden wir um ca. 20:00 Uhr antreten, um so gegen 22:00 Uhr wieder daheim zu sein.

Abfahrt ist um 06:30 Uhr an der Raiffeisenbank in Weismain.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlichst eingeladen.

Infos u. verbindliche Anmeldung bis spät. 05. Sept. bei:

Andreas Mager Tel. 0172/9116173
oder per E-Mail an: info@skiverein-weismain.de

Für Vereinsmitglieder beträgt der Fahrpreis 10,- €, für Nicht-Mitglieder 25,- €; Eintrittsgelder und Frühstück sind im Preis inbegriffen.